



# **China RoHS – aus rechtlicher Sicht –**

Dr. Henning Luster mann M.A.

Berlin, den 25. Oktober 2006



## Übersicht

- 
- I. China RoHS – Rechtliche Grundlagen**
  - II. China RoHS - Inhalte**
    - 1. Anwendungsbereich und Adressaten**
    - 2. Pflichten der Adressaten**
    - 3. Umfang der Stoffverbote**
    - 4. Bewertung**
    - 5. Zertifizierung**
    - 6. Kennzeichnungspflichten**
    - 7. Ausländische Investitionen**
    - 8. Zusammenfassung: Was ist zu beachten ?**
  - III. Weitere Staaten**
    - 1. Japan**
    - 2. Südkorea**
    - 3. USA**
    - 4. Weitere Staaten**
  - IV. Zusammenfassung**

## I. China RoHS – Rechtliche Grundlagen

- **Measures for Administration of the Pollution Control of Electronic Information Products** (Übersetzung des Ministry of Commerce, auch andere Bezeichnungen in Gebrauch) – **kurz: „Measures“ oder „China RoHS“**
- **Verwaltungssatzung**, die von dem Ministry of Information Industry und weiteren 6 Ministerien sowie Staatsbehörden am 28.02.2006 verabschiedet wurde und zum 01.03.2007 in Kraft treten wird
- **Gesetzliche Grundlage** dieser Verwaltungssatzung sind „Law on Promoting Clean Production“ and „Law on the Prevention and Control of Environmental Pollution by Solid Wastes“

## I. China RoHS – Rechtliche Grundlagen

- **Offizielle Dokumente**, insbesondere die betreffenden Rechtsvorschriften auf Chinesisch und zum Teil auf Englisch, auf der Webseite des Handelsministeriums - <http://www.fdi.gov.cn> – einzusehen
- **Verbindlich** ist ausschließlich chinesische Fassung!
- Umsetzungsmittel der China RoHS/Measures:
  - **Katalog**
  - „**Standards**“ als Auslegungs- und Unterstützungs- und Harmonisierungstools für den Katalog

## I. China RoHS – Rechtliche Grundlagen

- Umsetzung der China RoHS in **2 Phasen**:
  - **1. Phase**: ab **1.3.2007** („effectiveness“) Kennzeichnungs- und Offenlegungspflicht  
  
(Identifizierung von Produkten, die auf den chinesischen Markt gelangen – „welche schädlichen Produkte gibt es?“)
  - **2. Phase**: (Zeitpunkt unbest.): Verbot und Restriktion m.H.v. Stoffverboten  
  
(Überwachung und Management durch den chinesischen Staat – „welche Maßnahmen werden unternommen?“)
- China RoHS wirkt „direkt“; im Gegensatz zur EU RoHS kein Umsetzungsprozess notwendig

## II. China RoHS – Inhalte

### 1. Anwendungsbereich und Adressaten

#### a) Zweck des Gesetzes

- Kontrolle und Reduktion der Gefahren für Umwelt und menschliche Gesundheit, die von elektrischen und elektronischen Produkten während Herstellung, Vertrieb und Import verursacht werden

#### b) Welche Produkte sind erfasst?

- alle „**electronic information products**“ (EIP), nicht aber für aus China zu exportierende Produkte!!!
- **keine gesetzliche Definition**; Art. 3 Abs. 1 der Measures nennt nur beispielhaft erfasste Produktkategorien
- Weitere Konkretisierung durch den **Kommentar zu den Produktkategorien** des Ministry of Information Industry vom 16. März 2006 („Explanatory Note for Classification of Electronic Information Products“)

## II. China RoHS – Inhalte

### 1. Anwendungsbereich und Adressaten

**EIP** im Sinne chinesischen Rechts umfassen **folgende Produktkategorien:**

- electronic radar products,
- electronic communications products,
- radio and television products,
- computer products,
- home electronic products,
- electronic instrument measuring products,
- specialised electronic products,
- electronic components and parts,
- electronic applications,
- electronic materials,
- accessories

## II. China RoHS – Inhalte

### 1. Anwendungsbereich und Adressaten

- Besonderheiten:
  - **Keine Ausnahmen** vorgesehen – auch ortsfeste Anlagen, Kontrollinstrumente, medizinische Geräte etc. **grundsätzlich** von Measures erfasst → anderer Regulierungsansatz als EU RoHS: Bestimmung der tatsächlich von Stoffverboten betroffenen Produkte durch Positivliste („list method“, „Katalogmodell“)
  - **Bauteile und Komponenten** sind mit erfasst
  - **Teilweise enger als RoHS:** Gerätekategorien 1, 2, 6, 7 und 10 EU WEEE ganz oder teilweise nicht erfasst  
**z.B.** „home electronic products“ nur Unterhaltungselektronik (Fernsehgeräte, DVD-Player), nicht aber „weiße Ware“ (Waschmaschinen etc., Kat. 1) und Haushaltskleingeräte (Kat. 2); Spielzeuge (Kat. 7) nicht betroffen

## II. China RoHS – Inhalte

### 1. Anwendungsbereich und Adressaten

#### c) Verpackungen

- Auch Verpackungen unterliegen Stoffverboten und Kennzeichnungspflichten
- Regelung in den Measures vergleichbar mit deutscher **Verpackungsverordnung** (VerpackV)

#### d) Adressaten von China RoHS sind:

- alle **Erzeuger, Hersteller, Vertreiber und Importeure** der aufgeführten Produkte
- **NICHT** Exporteure

## II. China RoHS – Inhalte

### 2. Pflichten der Adressaten

- **Art. 10 Measures:** Produkte sollen Ressourcen schonend, recyclebar und umweltfreundlich konzipiert und produziert werden (praktische Bedeutung?)
- **Stoffbeschränkungen** für bestimmte Produkte
- **Zertifizierung** für bestimmte Produkte
- **Kennzeichnungspflicht** für Produkte und Verpackungen

## II. China RoHS – Inhalte

### 3. Umfang der Stoffverbote

- Art. 3 Abs. 4 Measures: Einschränkungen bei der Verwendung von **Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertigem Chrom, polybromiertem Biphenyl (PBB) und polybromiertem Diphenylether (PBDE)**
- **Hinweis:** Die chinesische Regierung behält sich vor, weitere Stoffe und Substanzen zu verbieten
- Erster Anhaltspunkt für die nähere Ausgestaltung ist der Standard „Requirements for Concentration Limits for Certain Hazardous Substances in Electronic Information Products“
- Konzentrationshöchstwerte **entsprechend den EU-Vorschriften**, Decabromdiphenylether (DecaBDE) bleibt jedoch erlaubt

## II. China RoHS – Inhalte

### 3. Umfang der Stoffverbote

- **Ausnahmen für bestimmte Verwendungsformen** der gefährlichen Substanzen (ähnlich Anhang RoHS-Richtlinie), bestimmt durch Katalog, bislang kein formales Antragsrecht für Ausnahmen
- **Art. 18 Measures:** Ministry of Information Industry erstellt mit anderen zuständigen Behörden **Katalog** für Kontrollschwerpunkte:  
**Ausschließlich im Katalog genannte Produkte** müssen ab noch zu bestimmenden Stichtag Stoffbeschränkungen entsprechen und unterliegen Zertifizierung gemäß China Compulsory Certification (CCC)
- Anwendungsbereich daher indirekt eingeschränkt

## II. China RoHS – Inhalte

### 4. Bewertung und Analyse der EIP

Der Katalog kann vorsehen, dass die Einhaltung der im Katalog festgesetzten Beschränkungen durch Tests nachgewiesen werden müssen

- Bewertung und Tests von Stoffen („Typprüfung“) dürfen nur durch **autorisierte chinesische Labore** vorgenommen werden
- Tests von nicht-chinesischen Organisationen oder Laboren werden **nicht anerkannt**
- Tests von Komponenten werden akzeptiert – das „Endprodukt“ muss nicht zum ausführlichen Testen eingereicht werden

## II. China RoHS – Inhalte

### 5. Zertifizierung

- a) Zertifizierungserfordernis → **Art. 19 Measures**
- Jedes Produkt, das im Katalog genannt wird und den Stoffbeschränkungen unterliegt, muss **vor Verkauf oder Import** nach China von der Certification and Accreditation Administration Chinas **zertifiziert** worden sein (China Compulsory Certification, kurz “CCC” oder “3C”)
  - **Konformitätserklärungen** der Lieferanten – wie in der EU – **genügen nicht!**
  - Zertifizierung ist die „staatliche Überwachung“ der Verbote und Einschränkungen des Katalogs

## II. China RoHS – Inhalte

### 5. Zertifizierung

#### b) CCC – was ist das?

- 01.08. 2003: Einführung der China Compulsory Certification (CCC) als Zertifizierungs- und Kennzeichnungspflicht in China
- Die bisher geltenden Zeichen CCEE (China Commission for Conformity of Electric Equipment) für inländische Produkte und CCIB (China Commodity Inspection Bureau) für importierte Produkte sind durch CCC ersetzt worden.
- Betroffen sind Hersteller sowohl in China als auch im Ausland
- Die erste Liste von zertifizierungspflichtigen Produkten umfasste 132 Waren, eingeteilt in 19 Gruppen (sog. „Warenkatalog“)
- Ausdehnung der Zertifizierungspflicht auf alle Produkte vorgesehen
- Es bestehen Ausnahmegenehmigungen von der Zertifizierungspflicht, jedoch wurden diese in den vergangenen 3 Jahren mehr und mehr eingeschränkt

## II. China RoHS – Inhalte

### 5. Zertifizierung

#### b) CCC – was ist das?

- Dauer: mindestens drei Monate Bearbeitungszeit einzuplanen, eher mehr
- Antragsstellung bei der China Certification and Accreditation Administration (CNCA)
- Typprüfung in einem akkreditierten Labor in China (Dauer: ca. 6 Wochen)
- Fertigungsstättenbesichtigung durch chinesische Inspektoren (Dauer einschließlich Vorbereitung: 4-6 Wochen)
- Zertifikatserstellung
- Genehmigung zur Verwendung des Prüfzeichens oder Erwerb von Aufklebern
- Jährliche Folgeinspektion

## II. China RoHS – Inhalte

### 6. Kennzeichnungspflichten

#### a) allgemein

- Grundlage: Measures i.V.m. Standard „**Marking for the Control of Pollution Caused by Electronic Information Products**“
- Alle in Verkehr gebrachten Produkte (**auch nicht gelistete EIP**) müssen grundsätzlich die Kennzeichnungsvoraussetzungen erfüllen
- **Ausnahme:** Zulieferer können sich darauf beschränken, dem Hersteller des Endprodukts die notwendigen Informationen für die Kennzeichnung des Endprodukts zur Verfügung zu stellen

## II. China RoHS – Inhalte

### 6. Kennzeichnungspflichten

#### a) allgemein

Folgende Kennzeichnungen sind erforderlich:

1. **Namen** der enthaltenen, in ihrer Verwendung beschränkten Substanzen, aufgeschlüsselt nach Komponenten des Produkts → Art. 13 Measures
2. **Zeitraum**, in dem das Gerät sicher genutzt werden kann und sicher gestellt ist, dass die enthaltenen Schadstoffe nicht freigesetzt werden (Environmental Protection Use Period) → Art. 11 Measures

**Problem:** Wie soll „Environmental Protection Use Period“ bestimmt werden?  
Art. 11, 12 Measures: Verwaltung hofft auf Vorschläge der Industrie!,  
Ausgangspunkt: Definition in Art. 3 Abs. 5 Measures → „leak out or mutate“?

3. **Verpackungskennzeichnung** → Art. 14 Measures

## II. China RoHS – Inhalte

### 6. Kennzeichnungspflichten

b) im Detail

- **Kennzeichnung über schädliche Stoffe und Zeitraum** muss gut sichtbar und dauerhaft erfolgen, bestimmte Farbe nicht vorgeschrieben (aber „eye catching color“)
- **EIP pollution control label**

Logo 1: keine reglementierten Substanzen (Art. 3 Abs. 4) oberhalb der erlaubten Maximalkonzentrationen enthalten, kann auch weggelassen werden

Logo 2: reglementierte Substanzen enthalten, Nummer in der Mitte gibt jeweilige **Environmental Protection Use Period** in Jahren an

Logo 1



Logo 2



## II. China RoHS – Inhalte

### 6. Kennzeichnungspflichten

#### b) im Detail

- In einer dem Produkt beigefügten Tabelle **in Chinesisch** (z.B. in Gebrauchsanweisung) muss durch Symbole X und 0 aufgeschlüsselt werden, welche Substanzen in einzelnen Komponenten enthalten sind:

Hazardous/ toxic substance	Pb	Hg	Cd	Cr6+	PBB	PBDE
Name of the Component	X	0	0	0	X	0

- Die **Verpackung** muss auf der äußeren Oberfläche den Namen des verwendeten Verpackungsmaterials tragen (Bsp. PET, HDPE, PVC)

## II. China RoHS – Inhalte

### 7. Ausländische Investitionen – allgemein

- **Lenkung** ausländischer Investitionen durch den „Catalogue for Directing Foreign Investment“ (2004)
- **4 Projektkategorien** für ausländische Investitionen:
  - **Gefördert** (encouraged) - **Beschränkt** (restricted)
  - **Verboten** (prohibited) - **Erlaubt** (permitted)
- Eingruppierung entscheidet über bürokratische **Erleichterungen oder Erschwernisse** des Marktzugangs, z.B. vereinfachte Genehmigungsverfahren, Steuervorteile, Beteiligungsgrenzen

## II. China RoHS – Inhalte

### 7. Ausländische Investitionen – EIP

- Herstellung von EIP durch ausländisch investierte Unternehmen (Foreign Invested Enterprises – FIE)
  - ausländische Investitionen im Bereich EIP fallen grundsätzlich in Kategorie **gefördert** (encouraged), insbesondere bei innovativen Produkten
  - Produktion bestimmter EIP - insbesondere eher einfacher Produkte, die bereits in großen Mengen von chinesischen Unternehmen hergestellt werden - ist jedoch **beschränkt**
- Import von EIP
  - EIP können frei nach China importiert werden
  - lediglich stichprobenartige Überprüfung der Importe durch die State Administration for Enter-exit Inspection and Quarantine

## II. China RoHS – Inhalte

### 8. Was ist zu beachten ?

- Die Measures werden am **1. März 2007** in Kraft treten, dies betrifft jedoch nicht die Stoffverbote
- Keine mit der europäischen RoHS vergleichbare Regelung über bereits in Verkehr gebrachte Produkte – ab 1. März 2007 dürfen z.B. nicht gekennzeichnete Produkte nicht mehr verkauft werden
- Bevor ein Produkt nach China importiert werden darf, muss es umfassend **gekennzeichnet** (und in Zukunft gegebenenfalls auch **zertifiziert**) werden
- Die Ausnahmen der EG-Richtlinie greifen nicht!
- Bei Verstoß gegen die Measures können Strafen auferlegt werden
- Chinesische Zoll-, Gewerbe-, Qualitätsüberwachungs- und Umweltschutzbehörde sind zuständige Verwaltungsbehörden

## III. Weitere Länder

### 1. Japan

- **Keine gesetzliche Vorschrift**, die mit der europäischen RoHS Richtlinie vergleichbar wäre
- **Strenge Standards** (Selbstverpflichtungserklärungen) sowie **Kennzeichnungspflichten**

### 2. Südkorea

- Entwurf des „**Act for Resource Recycling of Electrical/Electronic Products and Automobiles**“
  - Grds. weiter Anwendungsbereich, **Stoffverbote** jedoch zunächst wohl nur für einzelne Produkte (noch nicht abschließend geklärt)
  - **Kennzeichnungspflichten**
  - Strafen und Bußgelder
  - Inkrafttreten: voraussichtlich am **1. Juli 2007**

## III. Weitere Länder

### 3. USA

- In **mindestens 20 Staaten** legislative Aktivitäten zum Thema Elektroschrottreycling/gefährliche Substanzen
- Vergleichbar mit RoHS nur „**Electronic Waste Recycling Act**“ in Kalifornien („California RoHS“)
  - **Anwendungsbereich bisher eng**: ausschließlich Bildschirmgeräte erfasst, PBDE und PBB von Stoffbeschränkungen ausgenommen
  - Übernahme aller **Ausnahmen der europäischen RoHS Richtlinie**
  - Legislative Bemühungen zur Ausdehnung der Vorschriften und Angleichung an EU-RoHS

## III. Weitere Länder

### 4. Weitere außereuropäische Staaten

- **keine gesetzlichen Vorschriften**, die mit europäischer RoHS Richtlinie vergleichbar sind
- Überlegungen und Planungen in verschiedenen Staaten (z.B. **Australien, Neuseeland, Kanada**)
- Regierungen vieler Staaten (gerade Fernost, **z.B. Taiwan, Thailand**) fördern Umstellung der Elektroindustrie auf RoHS-konforme Fertigung

## IV. Zusammenfassung

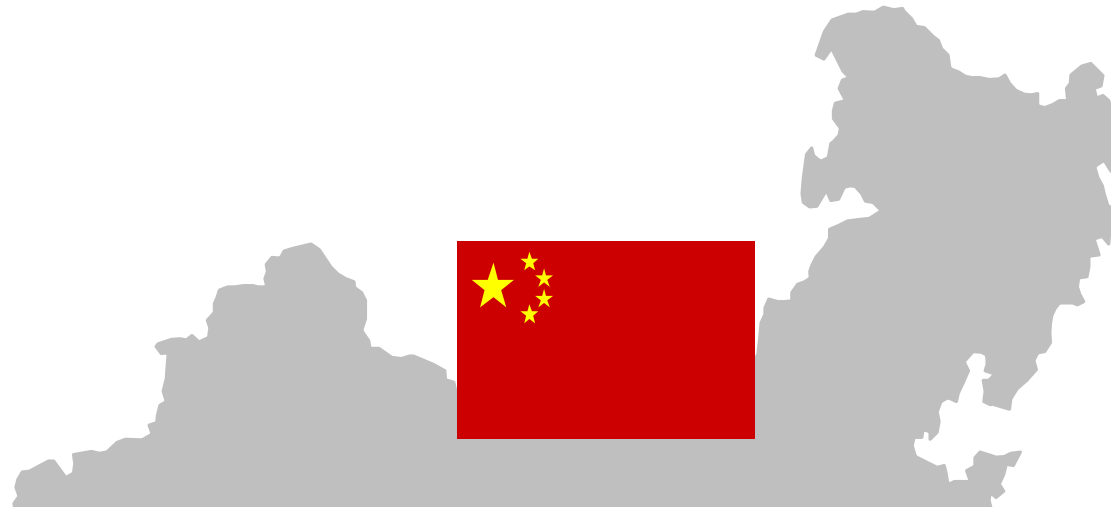
### ■ Fazit:

#### – Kurzfristig:

- Sofortige Beschäftigung mit Kennzeichnungs- und Offenlegungserfordernissen der China RoHS (Stichtag: 1.3.2007)
- **Informationsbeschaffung über Stoffzusammensetzung von Komponenten bei Lieferanten einholen, um i.R.d. Kennzeichnung die Stoffe identifizieren zu können**

#### – Mittelfristig:

- Etablierung der Produktkonformität mit China RoHS (Stoffverbote, Zertifizierung)
  - regelmäßige Kontrolle des „wachsenden“ Katalogs
- Mit mitunter erheblichen Mehrkosten und –aufwand muss gerechnet werden
  - Umstellung des Produktionsprozesses, Administration und Management auf China RohS Compliance



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**





**Dr. Henning Lustermann M.A.**  
Rechtsanwalt

- **Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**
- **Niederlassung Essen**
- Gildehofstraße 1 · 45127 Essen  
[www.luther-lawfirm.com](http://www.luther-lawfirm.com)  
Telefon (0201) 2421 500  
Telefax (0201) 2421 510  
[henning.lustermann@luther-lawfirm.com](mailto:henning.lustermann@luther-lawfirm.com)

## Für Sie erreichbar:

### **Berlin**

Friedrichstraße 71  
10117 Berlin  
Tel: (030) 25471 500  
Fax: (030) 25471 510

### **Dresden**

Radeberger Straße 1  
01099 Dresden  
Tel: (0351) 4840 500  
Fax: (0351) 4840 510

### **Düsseldorf**

Graf-Adolf-Platz 15  
40213 Düsseldorf  
Tel: (0211) 9352 500  
Fax: (0211) 9352 510

### **Eschborn / Frankfurt a.M.**

Mergenthaler Allee 10-12  
65760 Eschborn  
Tel: (06196) 996 27160  
Fax: (06196) 996 27167

### **Essen**

Gildehofstraße 1  
45127 Essen  
Tel: (0201) 2421 500  
Fax: (0201) 2421 510

### **Frankfurt a.M.**

Eschersheimer Landstraße 14  
60322 Frankfurt  
Tel: (069) 15208 27160  
Fax: (069) 15208 27167

### **Hamburg**

Rothenbaumchaussee 78  
20148 Hamburg  
Tel: (040) 36132 500  
Fax: (040) 36132 510

### **Hannover**

Sophienstraße 5  
30159 Hannover  
Tel: (0511) 8508 500  
Fax: (0511) 8508 510

### **Köln**

Ludwigstraße 8  
50667 Köln  
Tel: (0221) 2779 500  
Fax: (0221) 2779 510

### **Leipzig**

Grimmaische Straße 25  
04109 Leipzig  
Tel: (0341) 2526 500  
Fax: (0341) 2526 510

### **Mannheim**

Theodor-Heuss-Anlage 2  
68165 Mannheim  
Tel: (0621) 4208 11481  
Fax: (0621) 4208 510

### **München**

Arnulfstraße 126  
80636 München  
Tel: (089) 14331 500  
Fax: (089) 14331 510

### **Nürnberg**

Forchheimer Straße 2  
90425 Nürnberg  
Tel.: (0911) 3958 500  
Fax: (0911) 3958 510

### **Stuttgart**

Mittlerer Pfad 13  
70499 Stuttgart  
Tel: (0711) 9881 500  
Fax: (0711) 9881 510

[www.luther-lawfirm.com](http://www.luther-lawfirm.com)

[Contact@luther-lawfirm.com](mailto:Contact@luther-lawfirm.com)